

Schweiz

KÄRNTEN
It's my life!

Markt Schweiz



Allg. Marktinformationen

Statistik

Chancen für Kärnten

Marktzugang - Themen

Kontakt

Marketing



Zielgebiete

Die gesamte deutschsprachige Schweiz (Ostschweiz)

Ferienordnung

Sportferien Schweiz 2025 24.01.2026 - 02.03.2026

Frühlingsferien Schweiz 2025 27.03.2026 - 01.05.2026

Sommerferien Schweiz 2025 19.06.2026 - 17.08.2025

Aktuelle Feiertage/Ferientermine: <https://www.austriatourism.com/ferienkalender/>

Status quo

- Nach längerer Pause in der Marktbearbeitung seit 2024 Wiederaufnahme in Zusammenarbeit mit Regionen und ÖW
- Marktbearbeitung nur im Sommer, da der Wettbewerb für den Winter zu groß ist
- Im Sommer beträchtliche Zuwächse vor allem in den Seeregionen
- Hohes Potential da Preis/Leistungsverhältnis optimal

Marketing



Marktpotenziale und Herausforderungen

- Die rund 9 Millionen Schweizer:innen produzieren rund 15 Millionen Auslandsreisen im Jahr, das Potential ist daher sehr hoch
- Bedingt durch das europaweit 2. höchste BIP ist die Schweiz ein stark umworbener Quellmarkt
- Die hohe Ausgabenfreudigkeit geht allerdings einher mit einem hohen Qualitätsanspruch, für den Schweizer Gast kommen nur Unterkünfte der gehobenen Kategorie in Frage
- Die Anreise ist mit dem PKW recht weit, die täglichen Direktverbindungen zum Flughafen Ljubljana wären ein Argument für eine einfacheren Anreise
- Das Angebot Kärntens ist ähnlich dem der Schweiz, das kann Vorteil aber auch Nachteil in der Vermarktung sein
- Kärnten hat mit sein Slow Food Angebot und den zahlreichen Spitzenköchen ein gutes kulinarisches Angebot zu für den starken Schweizer Franken günstigen Preisen

Marketing



Der Schweizer Gast

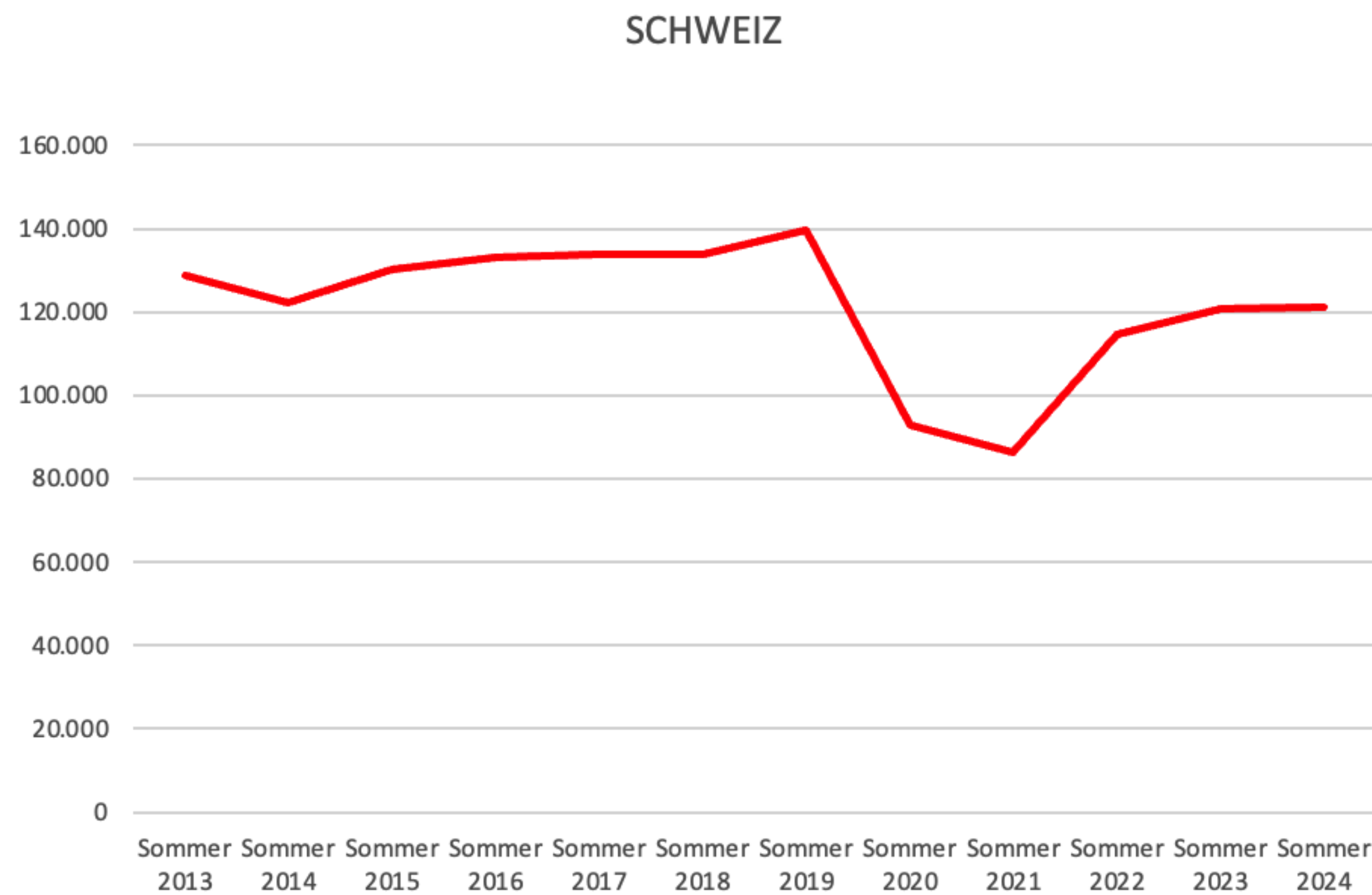
- Der Schweizer Gast schätzt Authentizität und Eingehen auf seine Wünsche
- Die Erwartungshaltung ist hoch, daher sollte das Versprechen einer gehobenen Servicequalität eingehalten werden
- Die Tagesausgaben pro Gast im Sommer € 196,-, im Winter € 229,-
- Durch die große Entfernung (8h im Auto) wird eine Anreise mit Flugzeug (Direktverbindung Zürich – Ljubljana) oder Bahn (Nachtzug nach Villach über Feldkirch) positiv gesehen
- Im Sommer sind es meist Paare die nach Österreich in den Urlaub kommen
- Die Informationsquellen sind Internet, Suchmaschinen, Mundpropaganda/Trends, SM, Print.
- Besonders geschätzt wird Entspannung, Erholung, Verwöhnt werden. Daher ist auch Kulinarik sehr wichtig
- Nachhaltigkeit ist ein großes Thema 68% der Österreich-Urlauber:innen nennen dies als ausschlaggebenden Aspekt bei der Buchung der Reise

Statistik

► Nächtigungsstatistik 2013 – 2024

Quelle Statistik Austria

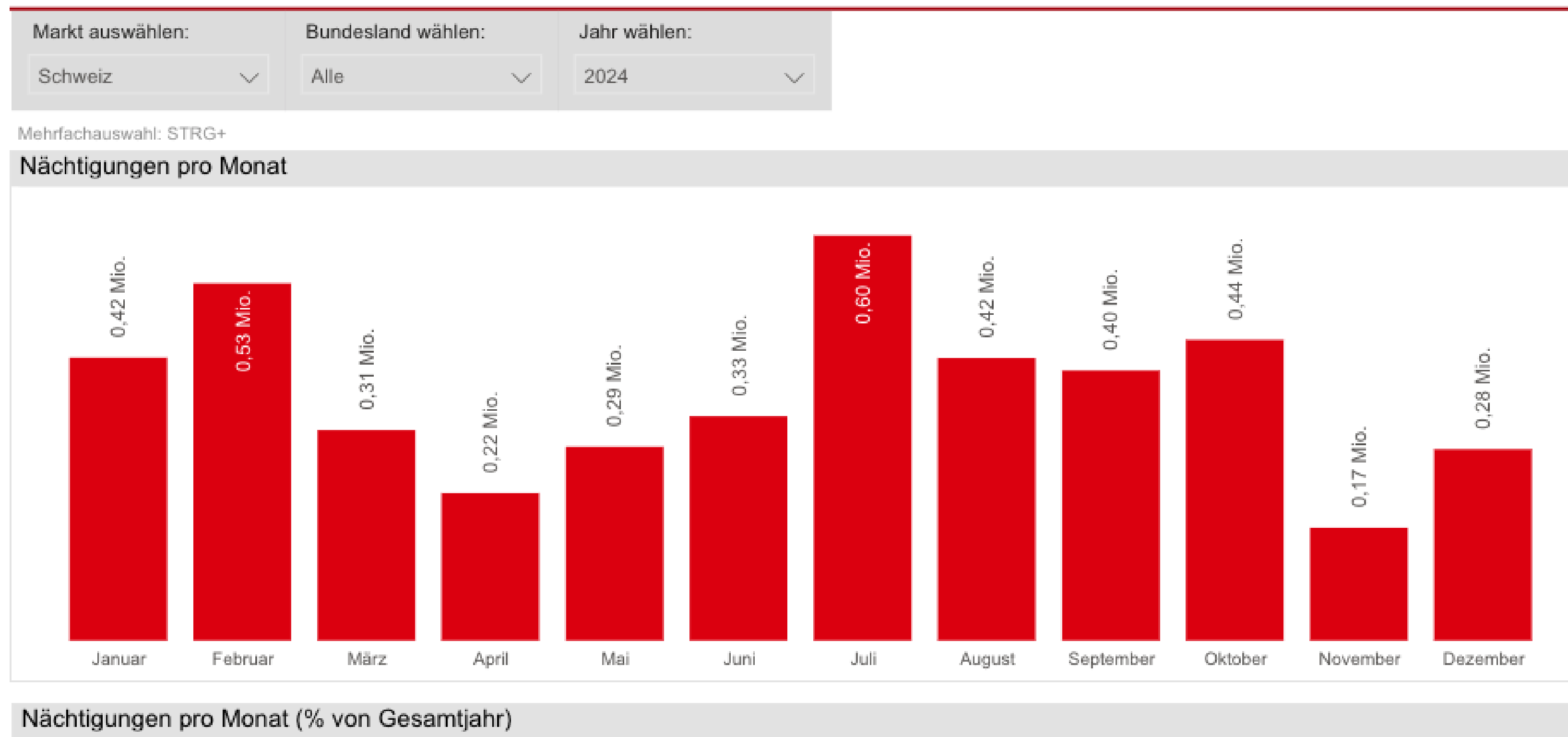
KÄRNTEN
It's my life!



Statistik

Monatsstatistik Österreich 2024

Quelle Statistik Austria

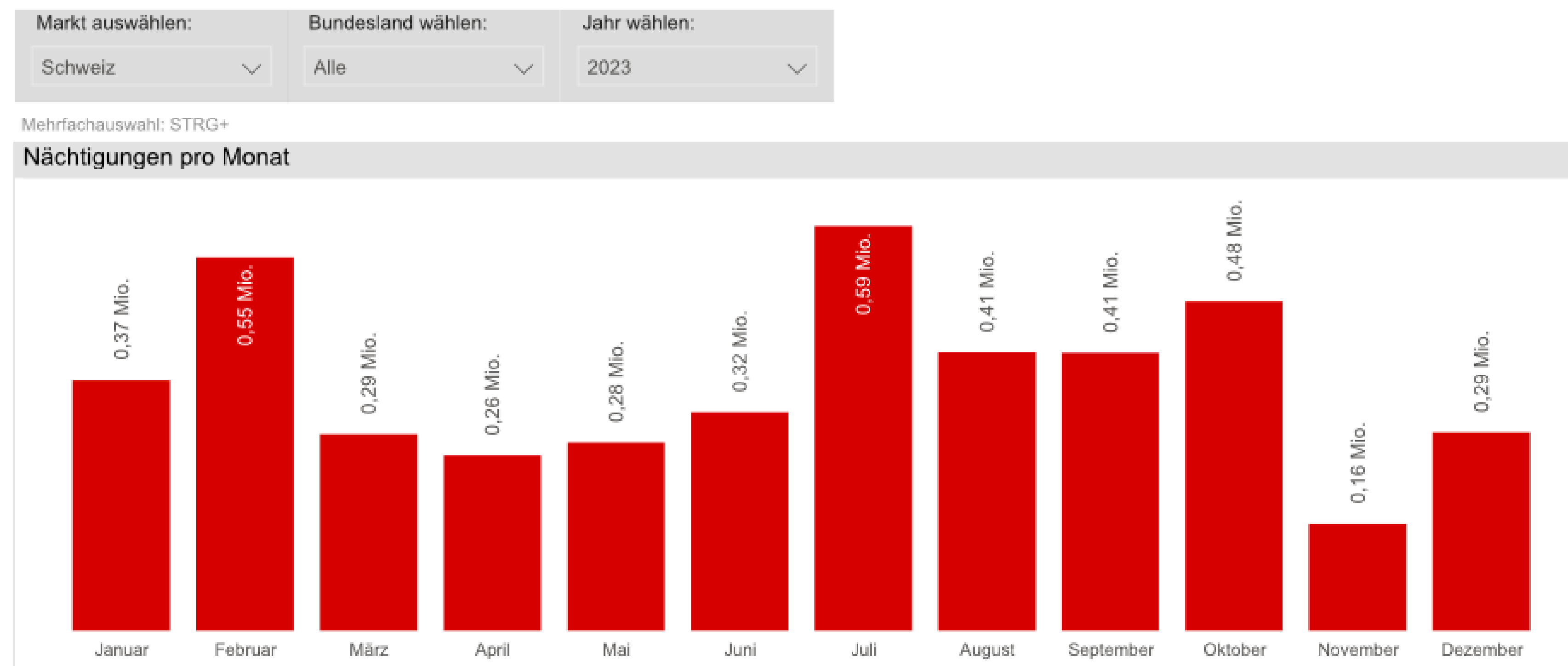


Statistik

KÄRNTEN
It's my life!

► Monatsstatistik Österreich 2023

Quelle Statistik Austria



Statistik



► Monatsstatistik
Kärnten 2024

Quelle Statistik Austria

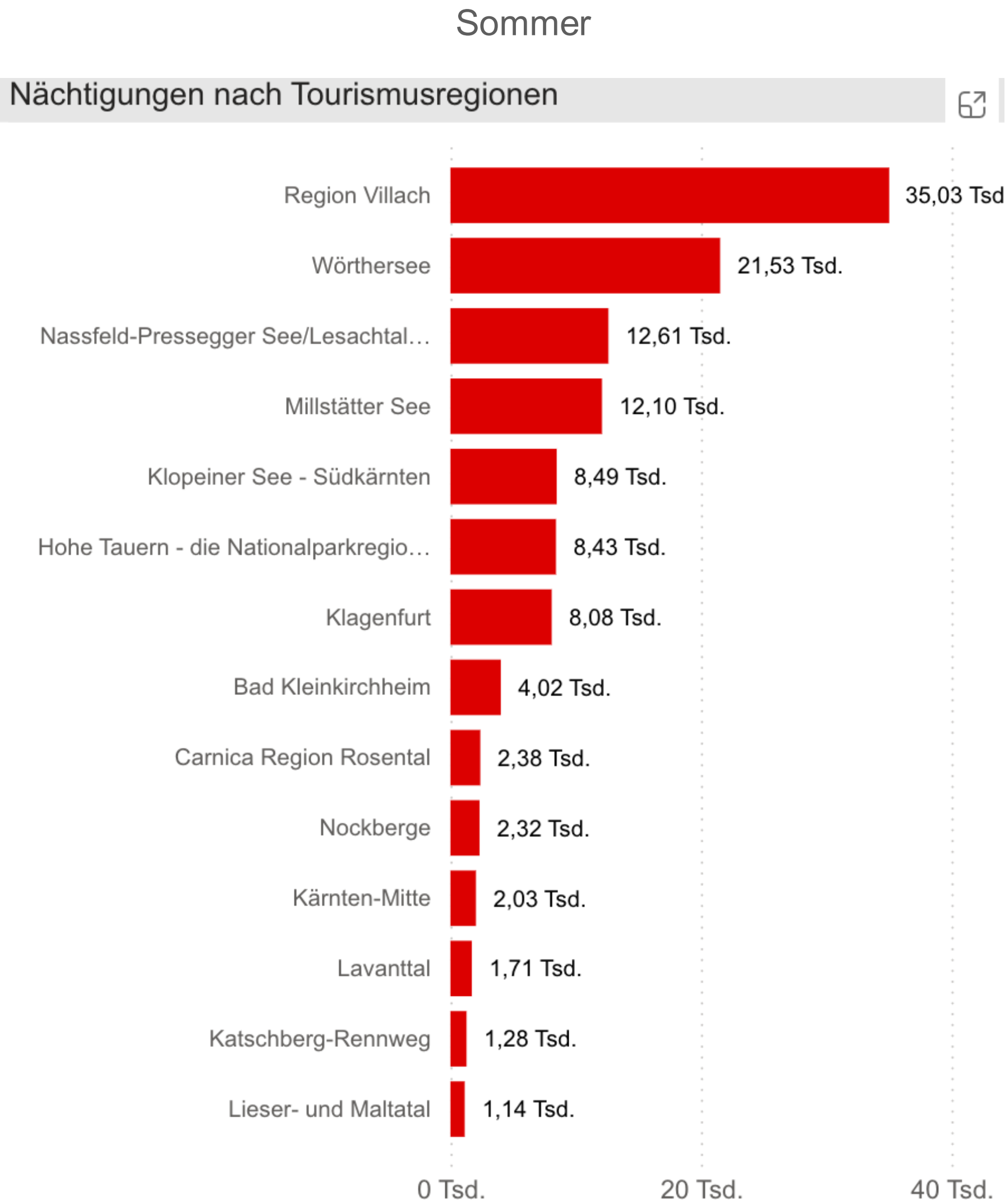


Statistik



► Nächtigungsstatistik Kärnten 2024

Nächtigungen nach Regionen Sommer
Quelle Statistik Austria



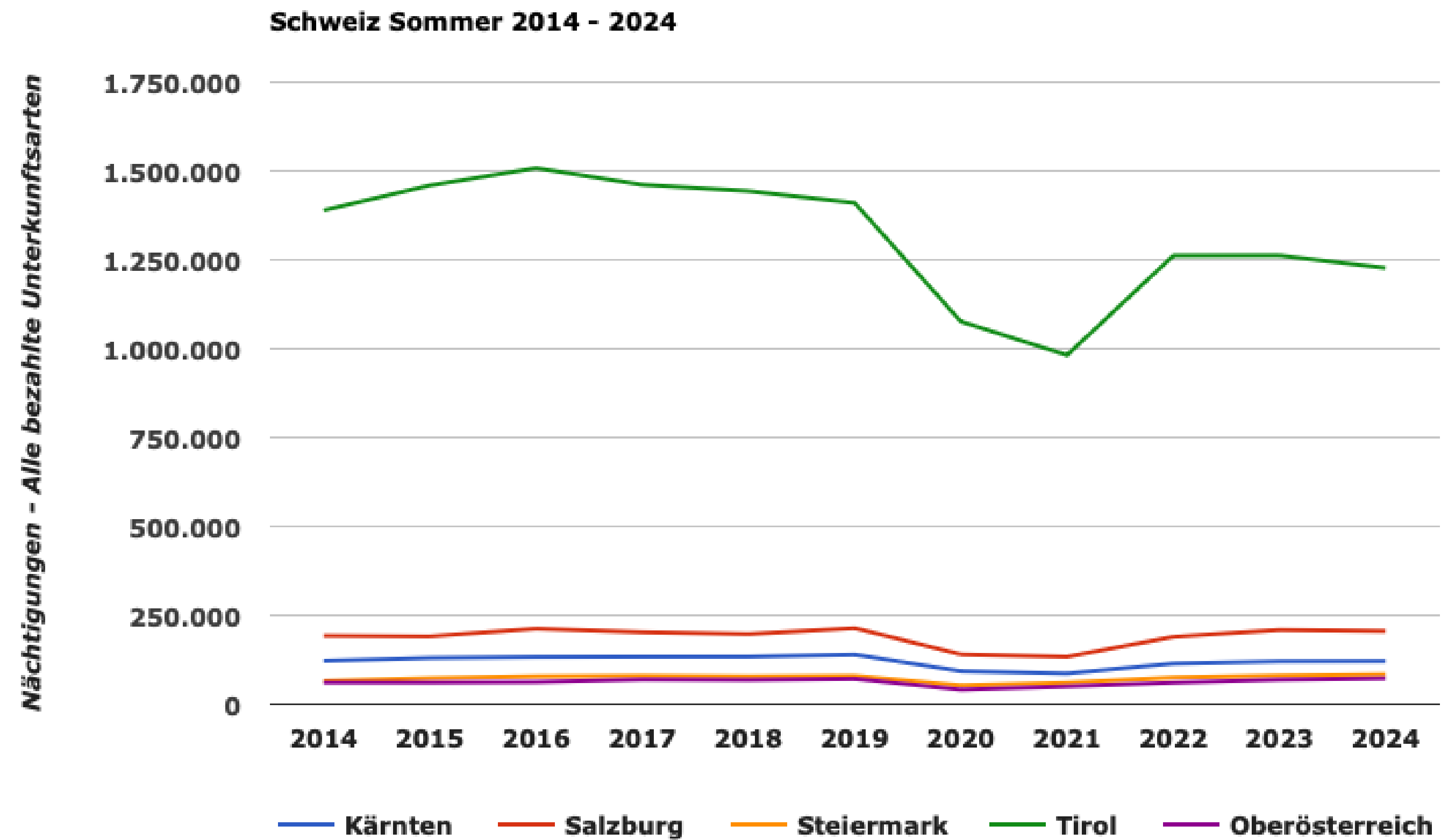
Statistik

► Benchmark – Mitbewerber

Sommersaison

Quelle Statistik Austria

KÄRNTEN
It's my life!



Statistik



► Benchmark Mitbewerber
Anteile 2014 und 2024

Quelle Statistik Austria



Bundesland ● Kärnten ● Oberösterreich ● Salzburg ● Steiermark ● Tirol



Marketing



Marketingthemen-/Kampagnen 2025

- Große Kooperation mit Österreich Werbung und Regionen
- Thema: Aktiver Sommerurlaub zwischen Berg und See
- Schwerpunkte auf Rad und Kulinarik

Marketinginstrumente 2025

- Klassische Kampagnen – DOOH, Anzeigen, Advertorials, Fahrgastfernsehen
- Onlinemarketing
- Verkaufsförderung – Reiseveranstalterkooperationen, Salestouren, Schulung von Reisebüromitarbeiter:innen mit Webinaren
- Messeauftritt
- Presseaktivitäten - Pressekonferenzen, Presseaussendungen, Einzelrecherchen, Präsenz auf ÖW Veranstaltung
- Kulinarikveranstaltung

Printkooperationen

4/1 Seiten in 4 Seasons Magazin März 2025
40.000 Auflage



Text Ingo Hübner & Noah Scholz

ÖSTERREICH

LEICHTES LEBEN

Nationalpark Hohe Tauern, warme Badeseen, sanfte Hügel mit Weinreben. Kärnten im Süden Österreichs, das ist gelebte Leichtigkeit. Sechs Tipps für den Frühsommer, den die autofreie Veranstaltung «Velovista» Ende Mai einläutet.

HOHE TAUERN Über allem ruht das Murmeltier

Was ist das für ein schrilles Pfeifen? Bergführer Franz grinst breit und zeigt auf einen braunen Fleck inmitten des Bergs: Die Augen stellen scharf, das helle Licht mit der Hand an der Stirn abschirmend – ein Murmeltier. Schon seit einiger Zeit kreisen Bartgeier im Blau über uns. «Das Murmeltier warnt seine Artgenossen vor möglicher Gefahr», erklärt Franz. Mit Franz sind wir auf dem Tauernhöhenweg auf Wandertour und Tiernähe, könnte man sagen. Zum Einstieg gibt es im Nationalpark geführte Halbtagestouren, für Profis das volle Programm. Der Tauernhöhenweg ist der ultimative Weg in den Hohen Tauern, verlangt aber einiges an Trittsicherheit. Wir sind schmale Grate entlangbalanciert, haben in die Tiefe geblickt. Aber dafür belohnt er, allein schon das betörende Panorama macht süchtig. Und natürlich mit den kleinen süßen Augenblicken: Sonnt sich das Murmeltier jetzt doch wieder und gähnt ganz ungeniert.
Mehr unter: nationalpark-hohetauern.at

WEISSENSEE Langsam gehen, mehr sehen

Eingebettet in die Kulissee der Gailtaler Alpen und bekannt für sein betörend türkisblaues klares Wasser mutet der Weissensee fast wie ein Fjord an. Nichts steht hier zwischen dem See, den Bergen und uns, knapp neun Kilometer Uferweg, schön langsam. Immer wieder blüht das Türkis zwischen den Bäumen durch. Dann, in der Tschölkofel-Bucht, können wir den Weissensee endlich ganz überblicken. Mächtig und still liegt er da, weiter draussen gleitet ein Schiff zum Ostufer. Wir wollen mehr Entschleunigung. Passend dazu gibt es noch den «Slow Trail» um den nahen Pressegger See, eine meditative Runde durchs Schilfmeer. Das klingt total entschlussig, was will man mehr? Vielleicht noch den ganzen Karnischen Höhenweg langsam gehen. Auf 150 Kilometer Länge ist ewig Zeit für eine kleine Meditation. Und natürlich warten entlang des Weges zahlreiche Bergseen, die ebenfalls zum Innehalten oder einfach nur Schauen einladen.
Mehr unter: weissensee.com



KLAGENFURT Mediterranes Altstadtflair

Dominant präsentiert sich der sechs Tonnen schwere Lindwurm, mit aufgerissenen Maul und angelegten Flügeln. Zum Glück ist er aus Schiefer. Der Lindwurmbrunnen, das Wahrzeichen der Stadt, thront majestätisch auf dem Neuen Platz, während der Benediktiner Markt mit seinen Düften und Farben an italienische Mercati erinnert. Wir entdecken Klagenfurt durch die verwinkelten Gassen, vorbei an historischen Bürgerhäusern und gemütlichen Strassencafés. Die Boutiquen und kleinen Geschäfte laden zum Bummeln ein. Renaissancefassaden und barocke Muster erzählen von der bewegten Geschichte der Stadt. Auch sonst ist der kulturelle Einfluss aus dem Drei-Länder-Eck sehr präsent. Auf den Märkten finden wir regionale Spezialitäten sowie slowenische und italienische Köstlichkeiten. Hier spüren wir das volle Leben – mit Zeit und einem Hauch von Süden.
Mehr unter: visitsklagenfurt.at

WÖRTHERSEE Rundherum mit Genuss

Einfach mal Sommerfeeling in vollen Zügen leben? Das Promenadenbad von Pörschach ist der perfekte Ort dafür. Während wir auf einem der Holzstege La Dolce Vita genießen und Sonne tanken, fragen wir uns, was rund um den Wörthersee noch auf uns wartet. Die Antwort gibt die ebenso lässige See-Radrunde. Von Pörschach gehts durch Krumpendorf mit einem weiteren Strandbad, das pure Ferienstimmung versprüht, über Klagenfurt und weiter ins Keutschacher Vier-Seen-Tal bis nach Velden. Dann über das Südufer zurück: 50 Kilometer Velogenuss mit ausgezeichneten Ausblicken auf die Karawanken. Im mondänen Velden mit seinem Casino und Schlosshotel können wir uns eine stilvolle Pause. Entlang des Südufers begleitet uns der Pyramidenkogel, dessen spektakulärer Holzturm immer wieder ins Blickfeld rückt. Einfach ein Erlebnis für alle Sinne!
Mehr unter: woerthersee.com



KLOPEINER SEE Kärntens Karibik

Nicht nur einen, nein, sage und schreibe siebenmal Seen gibt es in Südkärnten. Der grösste und bekannteste unter ihnen ist die See-Ikone Klopeiner See – der wärmste Badensee Europas. Hier dreht sich für uns alles ums Eintauchen und Dahingleiten. Das Wasser erreicht im Sommer angenehme 29 Grad – ideal für ausgedehnte Schwimmrunden vom Ufer in die Mitte des Sees, wo das Blau am tiefsten schimmert. Wer es entspannter mag, steigt auf ein Stand-up-Paddle-Board und lässt sich über die glatte Oberfläche treiben. Frühmorgens, wenn der See noch schläft, ist das ein fast meditatives Erlebnis. Am Abend, wenn die Sonne langsam hinter Bergen verschwindet, ist die Stimmung abendlich perfekt für eine letzte Schwimmrunde oder eine entspannte Paddeltour im goldenen Licht. Der Klopeiner See ist nicht nur warm, sondern auch ein Ort der Bewegung – ruhig, flussend, erfrischend.
Mehr unter: suedkaernten.at

VILLACH Geschmeidige Panorama-Abfahrt

Der Trail taucht in den Wald ein, schattig-flussend geht es zwischen Baumstämmen durch. Wir treten langsamer, atmen tief durch – der Duft von Moos und Wald. Vor uns windet sich der Weg einen Hang hinauf. Der Anstieg ist fordernd, aber der anschließende Blick auf den Ossacher See macht alles wert. Oben angekommen, lassen wir es rollen. Wurzeln, enge Kurven, wieder flowige Passagen – pure Freude! Adrenalin schiesst durch unsere Körper, als wir über eine kleine Rampe springen. Wieder öffnet sich der Wald und gibt den Blick auf die Karawanken frei. Später am Faaker See: kristallklares Wasser, türkis leuchtend. Nichts wie rein. Ein unglaubliches Gefühl von Gegenwart. Die Trails hier, ob auf der Baumgartnerhöhe oder rund um den Ossacher See, sind so was von abwechslungsreich – von technisch bis verspielt. Und dann auch noch das Baden. Das Motto «lake bike» hält wirklich, was es verspricht.
Mehr unter: lakebike.at

ÖSTERREICH

Printkooperationen

4/1 Seiten in der NZZ am Sonntag 30.03.2025

90.943 Auflage
337.000 Leser:innen





PUBLIREPORTAGE

Lebensgefühl Österreich

Die unentdeckten Seiten jenseits der Klischees

Österreich ist mehr als Alpenidylle, Kaiserschmarrn und Trachten. Abseits der bekannten Pfade entfaltet sich das Land voller Überraschungen. Hier treffen unerwartete Outdoor-Abenteuer auf kulturelle Schätze und ruhige Plätze in der Natur – oft das ganze Jahr über. Das österreichische Lebensgefühl zeigt sich in besonderen Begegnungen und Erlebnissen: Eisfischen auf Alpenseen, Flussbaden in versteckten Auen, Stand-Up-Paddeln unter dem

Gletscher oder Wandern mit tierischen Begleitern laden dazu ein, Österreich aus neuen Perspektiven zu erleben. Jedes Erlebnis bringt eine neue Dimension der Verbundenheit mit Natur, Kultur und den Menschen. So entstehen Momente, die sowohl das eigene Erleben als auch das Land spürbar machen. austria.info

Kärnten: Wasserwelten und pure Lebensfreude

Kärnten ist das Land des Wassers – von funkeln den Alpenseen über rauschende Gebirgsbäche bis zu warmen Badeseen und natürlichen Thermalquellen. Hier treffen Natur, Entspannung, Genuss und Abenteuer aufeinander. Sechs unvergessliche Wassererlebnisse warten darauf, entdeckt zu werden.

nationalpark-hohetauern.at

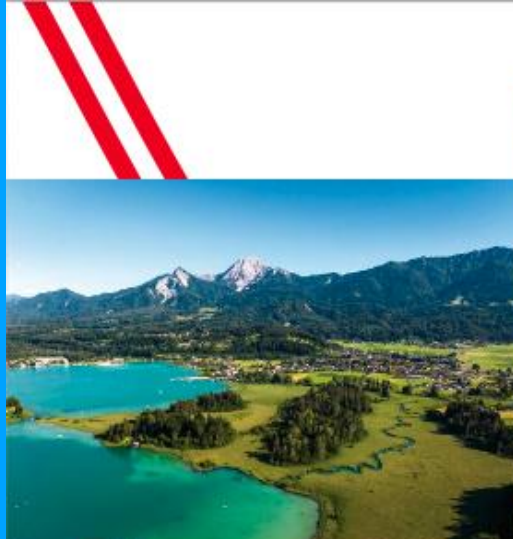
Abenteuer zwischen Gletscher und Fluss

Im Nationalpark Hohe Tauern thront der Grossglockner, umgeben von einer spektakulären Wasserwelt. Die Pasterze, Österreichs grösster Gletscher, speist die kristallklare Möll – perfekt für eine geführte Gletschertour oder actionreiches Rafting auf der Möll. Wer es ruhiger mag, kann sich bei einer Ranger-Tour auf die Suche nach Wildtieren begeben und dabei die Kraft des Wassers in seiner natürlichsten Form erleben. Auch für Fotografen bietet die imposante Kulisse ein Paradies, das sich je nach Tageszeit in wechselndem Licht präsentiert. Zahlreiche Hütten entlang der Wanderwege laden zu regionalen Köstlichkeiten ein.

Weissensee, Nassfeld & Lesachtal: Naturjuwelen mit Genussfaktor

Der Weissensee, ein Naturjuwel mit reinem Trinkwasser inmitten unberührter Natur, lädt im Sommer zum Schwimmen, Tauchen und Stand-Up-Paddling ein. Im Winter wird er hingegen zur grössten Naturskilaufbahn Europas. Die Region ist ausserdem ein Geheimtipp für Feinschmecker – erst kürzlich haben mehrere Auszeichnungen im Guide Michelin auch Feinschmecker auf sich aufmerksam gemacht. Nicht weit entfernt vom Weissensee bietet das Nassfeld Bergerlebnisse für die gesamte Familie, während man im Lesachtal auf einsamen Wegen in einem der naturbelassensten Täler Europas unterwegs ist.

weissensee.com
nassfeld.at
lesachtal.com



PUBLIREPORTAGE

Region Villach: Thermalquellen & Seenvielfalt

Die Region Villach vereint mediterranes Flair mit alpiner Frische und ist eine Hochburg des Wohlbefindens. Im Warmbad sprudelt seit Jahrhunderten heilendes Thermalwasser aus der Tiefe – ideal zur Regeneration nach sportlichen Abenteuern. Der türkisblau schimmernde Faser See mit seinem idyllischen Schilfgürtel lädt zum Entspannen ein, während der Ossacher See am Fusse der Gerlitzen Alpe mit einer einzigartigen Mischung aus Naturgenuss und Kultur begeistert. Velo- und Wanderwege entlang der Drauf und Gail bieten aktive Erholung mit beeindruckenden Seepanoramen. Und die Stadt Villach lockt mit Shoppingerlebnissen, malerischen Fussgängerzonen und charmanten Cafés.

visitvillach.at

Wörthersee: Die österreichische Riviera

Der grösste See in Kärnten ist eine Ikone: Türkisblaues Wasser, charmante Uferpromenaden und ein Hauch von Dolce Vita – der Wörthersee ist der Inbegriff von Lebensgenuss. Hier kann man sich dem Wassersport hingeben oder auf einer der zahlreichen Terrassen ein Glas Wein mit Blick auf den Sonnenuntergang geniessen. Für Abenteuerlustige gibt es zahlreiche Wassersportmöglichkeiten, von Wakeboarding bis Kajaktouren. Wer noch mehr erleben möchte, kann Velotouren mit spektakulären Seeblicks unternehmen, mit dem Schiff von einem Ufer zum anderen pendeln oder beim Sundowner in einer der angesagten Seebars chillen. Am Wörthersee verschmelzen Natur und Lifestyle perfekt.

woerthersee.com

Klagenfurt: Stadt & See – die perfekte Mischung

Klagenfurt am Wörthersee vereint seine Renaissance-Altsiedlung mit südlichem Flair. Der Lendkanal führt von der Innenstadt direkt zum Wörthersee – ideal für Paddeltouren oder gemütliche Spaziergänge. In der Ostbucht des Wörthersees locken Strände, Cafés und das eindrucksvolle Schloss Maria Loretto. Ein perfekter Ort, um das Leben in vollen Zügen zu geniessen. Zusätzlich bietet Klagenfurt zahlreiche kulturelle Highlights, darunter Museen, Galerien und das Stadttheater. Beliebter Treffpunkt ist der Benediktinermarkt, wo Produzenten aus Kärnten, Italien und Slowenien ihre Waren anbieten. Für Velofahrer ist die Stadt ein idealer Ausgangspunkt für genussvolle Touren. Neu: das Velovista Radopening vom 21. bis 25. Mai. Tipp: die 8. Tage der Alpen-Adria Küche mit Spitzenköchen vom 4. bis 21. September.

visitklagenfurt.at

Klopeiner See: Europas wärmster Badese

Bis zu 29 Grad Wassertemperatur machen den Klopeiner See zur perfekten Badedestination und den wärmsten Badese Europas. Auch bei schlechtem Wetter muss niemand auf Wellness verzichten: Das moderne Badehaus am See bietet Entspannung mit Blick auf Wasser. Oder man begibt sich gleich auf Kanufahrt im nahen Bergwerk. Ein weiteres Highlight: Die Region ist perfekt für eine Veloreise entlang der südlichsten Seen Kärntens und dem Drauffluss. Neben zahlreichen Freizeitmöglichkeiten bietet die Umgebung auch kulturelle und kulinarische Erlebnisse, die jeden Aufenthalt unvergesslich machen. Die traumhafte Kulisse lädt zu ausgedehnten Spaziergängen entlang des Ufers ein, während gemütliche Strandbäder für entspannte Tage am Wasser sorgen.

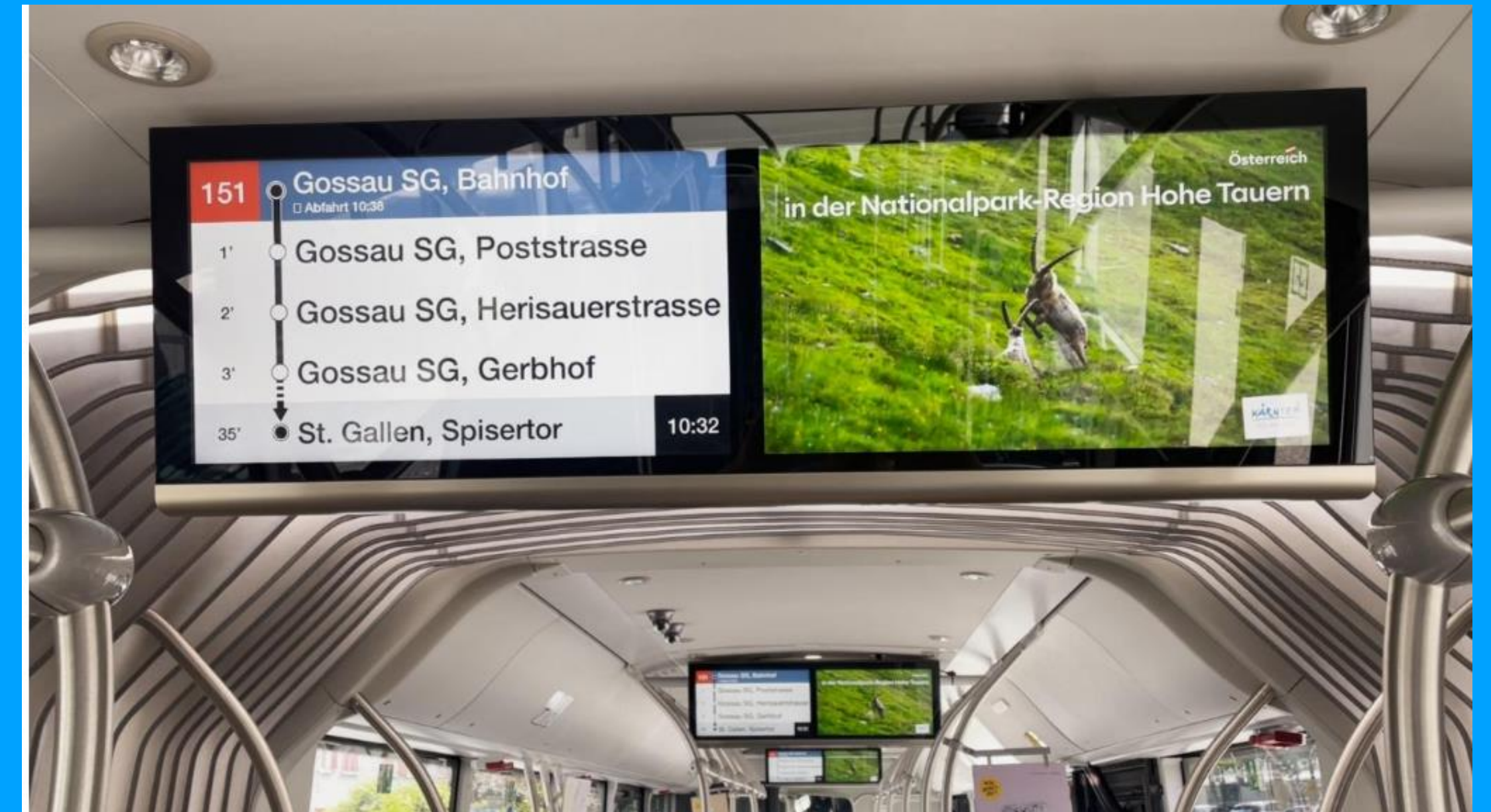
klopeinersee.at
suedkaernten.at

Digital Out of Home

KÄRNTEN
It's my life!

Fahrgastfernsehen – 6 Spots in der gesamten
Ostschweiz 24.03.-25.05.2025

718.608 Impressionen gesamt
3.068.688 Bruttoreichweite gesamt



Zukünftige Marktbearbeitung



- Auf Basis der Nächtigungsentwicklung der letzten 10 Jahre gibt es positive Prognosen für die Zukunft.
- Die Kooperation mit Regionen und ÖW ist auf 3 Jahre ausgelegt und wird bei nachhaltig positiver Entwicklung fortgesetzt
- Durch den Fokus auf Urlaub für Paare sowie der Themen Rad und Kulinarik kann verstärkt in den Schultersaisons geworben werden
- Aufgrund der Klimaänderung werden Bergdestinationen im Sommer mehr nachgefragt werden – dazu bietet Kärnten die besten Voraussetzungen
- Der starke Franken ist ein gutes Verkaufsargument, leider hat 2025 die hohe Inflation in Österreich, gepaart mit schlechtem Wetter im Juli ein Steigen der Nächtigungszahlen verhindert

Markt Schweiz



Kontakt:

Kärnten Werbung GmbH

Elke Maidic

elke.maidic@kaernten.at

Tel.: +43 463 3000-226